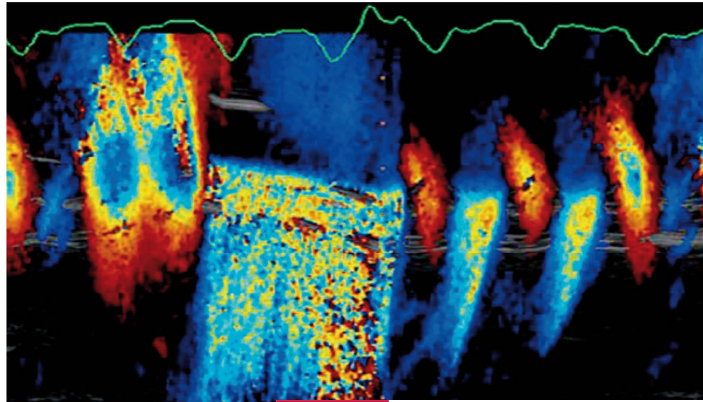




UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



DGK.
Schirmherrschaft

EchoCompact | Advanced 2025

Strain Imaging mittels Echokardiographie:
gehört nun der GLS zur Standard Routine?

10. Mai 2025

Medizinische Klinik, INF 410, ab 9 Uhr
Hörsaal und Echokardiographie-Labor,
Innere Medizin III, Kardiologie,
Angiologie und Pneumologie



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Echokardiographie stellt nach wie vor einen elementaren Grundpfeiler der kardiologischen Diagnostik dar und ist eine der häufigsten eingesetzten Methode zur nichtinvasiven kardialen Bildgebung.

Der globale longitudinale Strain (GLS) hat einen wichtigen Stellenwert in der Diagnose und Prognoseabschätzung der hypertrophen Kardiomyopathie, der kardialen Amyloidose sowie bei den Untersuchungen von Patienten unter kardiotoxischer Chemotherapie erlangt. Hinzu gewinnt die Strain-Untersuchung der Vorhöfe an Bedeutung für die Diagnose der diastolischen LV-Dysfunktion.

In diesem Echokardiographie-Kurs werden wir im theoretischen Teil auf die Grundlagen der Strain-Bildgebung eingehen und diese im praktischen Teil direkt an den neuesten Echo-Geräten anwenden. Die Fallstricke, die zu widersprüchlichen bzw. falsch interpretierbaren Befunden beitragen, werden ausführlich angegangen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und laden Sie sehr herzlich für den 10. Mai 2025 nach Heidelberg ein.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Norbert Frey
Ärztlicher Direktor

Dr. med. Derliz Mereles
Leiter Echo-Labor

Innere Medizin III, Kardiologie, Angiologie und
Pneumologie

Programm

- 09.00 Uhr** Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- 09.15 Uhr** Grundlagen der kardialen Mechanik. Herzmuskelarchitektur und Funktion. Der globale longitudinale Strain (GLS). "Next Generation" Beurteilung der kardialen Funktion: die myokardialen Arbeitsindices. Wie wird es gemacht? Fallstricke
D. Mereles
- 09.45 Uhr** Diastolische Funktion. Wertigkeit der Untersuchung des Vorhofstrains. Der "Reservoir-Strain" (LARS und RARS) bei HFpEF und bei paroxysmalem Vorhofflimmern. Der sPAP als Indikator des hämodynamischen Status
D. Mereles
- 10.15 Uhr** Früherkennung von Kardiomyopathien: die hypertrophe Kardiomyopathie (HCM). Wertigkeit des GLS. Wertigkeit des regionalen longitudinalen Strains bei apikaler HCM und bei HOCM. Unterschiede zur hypertensiven Herzerkrankung und Sportlerherz. Der GLS im Verlauf der Therapie
C. Kiriakou
- 10.45 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 Uhr** Früherkennung von Kardiomyopathien: die kardiale Amyloidose. Der GLS als wichtiger Diagnose- und Prognoseparameter. Der Vorhofstrain als Prädiktor von Embolien und der Entstehung von Vorhofflimmern. Der GLS im Verlauf der Therapie
C. Nagel
- 11.45** Früherkennung von Kardiomyopathien: die dilatativen Formen. Strain Imaging bei DCM, kardiotoxischer Pharmaka, sportbedingter kardialer Dilatation mit Hypertrabekularisierung, Hypertrabekularisierung in der Schwangerschaft. GLS oder LV-EF?
D. Mereles
- 12.15 Uhr** Mittagspause
- 13.00 Uhr** Praktische Übungen in kleinen Gruppen
- 16.00 Uhr** Test und Zusammenfassung
- 17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Referenten | Dozenten

Dr. Jannick Heins
Dr. Isabel Hörbrand
Dr. Christina Kiriakou
Dr. Martin Kraus
Dr. Christine Mages
Dr. Gabriele Maliandi
Dr. Derliz Mereles
Dr. Christian Nagel
Dr. Pascal Syren

Der praktische Teil wird an High-End Geräte mit jeweils 1 Dozent und 2-3 Teilnehmer durchgeführt. Alle Referenten/Dozenten sind Mitarbeiter der Inneren Medizin III, Uniklinik Heidelberg,

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Derliz Mereles
Leitung Echokardiographie Labor und Forschungsgruppe Echokardiographie

Organisation

Echolabor, Medizinische Klinik
Innere Medizin III, Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
Tel. 06221 56-3-9558
Fax 06221 56-7436

Die Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung ist bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt.

Diese Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der DGK statt.



Organisatorisches

Tagungsort

Universitätsklinikum Heidelberg
Hörsaal der medizinischen Klinik und Echolabor
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
Tel. 06221 56-8676
Fax 06221 56-7436

www.klinikum.uni-heidelberg.de/Echokardiographie
www.EchoCompact.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 125€. Überweisen Sie bitte den Betrag auf folgendes Konto:

Universitätsklinikum Heidelberg
Baden-Württembergische Bank Stuttgart
IBAN: DE 64 600 50101 7421 500 429
Verwendungszweck: D.10083780 EchoCompact

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 15.04.2025.

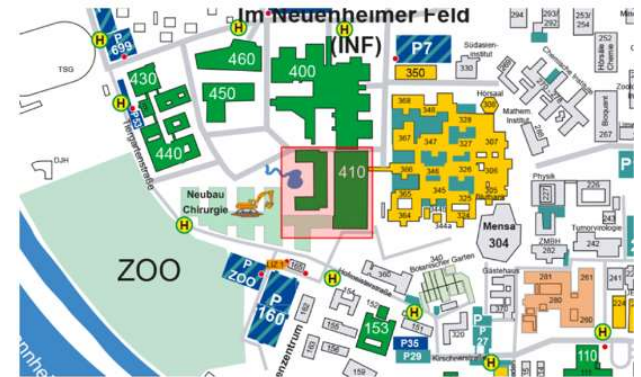
Sponsoren dieses wissenschaftlichen Programms

Pfizer 3.000,- € | Alnylam 2.000,- € | GE HealthCare 1.500,- €
Philips 1.500,- € | Bristol-Myers Squibb 1.500,- € | Novartis 1.000,- € | Bayer Vital 1.000,- € | Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 500,- €



Medizinische Klinik

Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn (A 656) kommend: Am Autobahnende links in Richtung Chirurgie abbiegen, über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren, dann die erste Straße links nehmen und der Beschilderung "Medizinische Klinik" folgen. Aus Richtung Neckargemünd kommend: der Uferstraße folgen, in die Posseltstraße abbiegen und dann geradeaus in die Jahnstraße fahren und der Beschilderung "Medizinische Klinik" folgen.

Parkmöglichkeiten im Parkhaus der Medizinischen Klinik oder im Parkhaus Zoo.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Vom Hauptbahnhof in das Neuenheimer Feld: Mit dem Bus der Linie 32, 20 oder der Straßenbahn 24
- Die Linien fahren tagsüber im Zehn-Minuten-Takt. Fahrdauer vom Hauptbahnhof ca. 8 Minuten.